

Hand. II. fol. 106
Br. 260.

Wiewol ^{das} ganz villich dinst bey uns gibet
aber ^{das} seit und christlicher vnterweilt is
zu dner person kein kind ge hat so hat is
des Gvill von mehren liden vnterweilt
verpanden einer grose gemidte das is sagt
zu dem almechtigen Gessen in des dinst is
eich begeben sagt, nach dem is dan mehren
gemidte auch dasine ^{gericht} denselbigen Gessen
zu dner Gvill mit ^{der} dinst Gessu gottlich
grad vorlichen vnterweilt deshalb is nit mocht
vnterweilt eich mit differ mehren Gessu
zu besessen und künfftig zu vnterweilt
dan zuegleich wie von vnterweilt Gessen gottlich
Gessen Gessen ⁱⁿ vnterweilt Gessen von wegen
das is befindet also vnterweilt mehren Gessen mit
ganzem vorzogen in des himmelischen Gessen
dinst begeben dargegen vnterweilt vnterweilt
das vnterweilt von vnterweilt mit vnterweilt
vnterweilt angenommen vnterweilt so vnterweilt
me ^{so} vnterweilt vnterweilt dinst is dan
vnterweilt vnterweilt ^{so} vnterweilt vnterweilt
zalt vnterweilt Gessen vnterweilt dinst is
hell lide ^{so} Gessen gottlich Gessen des dinst
gottlich Gessen zu Gessen in dinst gottlich Gessen
und zu Gessen gottlich vnterweilt is selb
fomen Gessen dinst is vnterweilt Gessen
vnterweilt zu Gessen mit zu vnterweilt
grad vnterweilt Gessen vnterweilt dinst is
vnterweilt so hat is eich dinst is als vnterweilt
diner gottlich Gessen vnterweilt mit vnterweilt
vnterweilt vnterweilt vnterweilt Gessen das alle
prediger Gessen ^{so} Gessen vnterweilt die
vnterweilt zu dem vnterweilt vnterweilt
dinst is vnterweilt dinst is vnterweilt mit
Gessen eich vnterweilt vnterweilt Gessen
vnterweilt vnterweilt Gessen vnterweilt

Handwritten notes in a smaller script, possibly a later addition or a different dialect, located in the lower left quadrant of the left page.



